

Eva Sänger / Malaika Rödel (Hrsg.):
Biopolitik und Geschlecht
ISBN 978-3-89691-235-0

Inhalt

Eva Sänger / Malaika Rödel
Einleitung: Biopolitik und Geschlecht
Zur Reg(ul)ierung des Lebendigen

7

I. Wissen vom Leben: Lebenswissenschaften

Susanne Lettow
Biopolitik und Vitalismus
Das Problem des „Lebens“ in der politischen Theorie der Gegenwart

26

Caroline Arni
Vom Unglück des mütterlichen „Versehens“ zur Biopolitik des „Pränatalen“
Aspekte einer Wissensgeschichte der maternal-fötalen Beziehung

44

Bettina Bock von Wulfingen
Die deutsche Wende zur Präimplantationsdiagnostik:
Vom dogmatischen zum Leistungsembryo

66

Petra Schaper-Rinkel
Das neurowissenschaftliche Selbst
(Re)Produktion von Geschlecht in der Biopolitik mentaler Optimierung

84

II. Regierung der Bevölkerung: Demografie, Statistik und Grenzregime

Susanne Schultz
Biopolitik und Demografie – Eine staatskritische intersektionale
Analyse aktueller deutscher Familienpolitik

108

Sabine Hess
Das Anti-Trafficking Dispositiv:
Gender in der europäischen Migrationspolitik
Das dritte Geschlecht im Zensus

152

Linda Supik
Count me in, count me out – Das dritte Geschlecht im Zensus oder:
Geschlechter und Sexualitäten, die zählen

152

Mica Wirtz
Mein Bauch gehört mir?
Zur politischen Regulierung des Körpergewichts

176

III. Regierung der Sexualität: Selbstverhaltnisse und Zwei-Geschlechter-Ordnung

Hannelore Bublitz
Der Körper, das Gefängnis des Geschlechts
Biopolitik, Sexualität und Geschlecht

200

Ulrike Klöppel
„Leben machen“ am Rande der Zwei-Geschlechter-Norm
Biopolitische Regulierung von Inter*

220

Uta Schirmer
Möglichkeiten, vergeschlechtskorpert in der Welt zu sein:
Neuverhandlungen geschlechtlicher Subjektivierungsweisen
im Kontext des medizinisch-rechtlichen Regimes der Transsexualität

244

Mike Laufenberg
„Die Kraft zu fliehen“
Überlegungen zur Queer Theory im Zeitalter der Biopolitik

266

Verzeichnis der Autor_innen

287